



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Startschuss für neues Seniorenheim



In einer feierlichen Zeremonie wurde der Zuwendungsbescheid für den Bau eines neuen Pflegeheimes in Kirchdorf durch Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek überreicht. Den Zuwendungsbescheid nahmen Christoph Kaiser (stv. Vorsitzender des BRK-Kreisverbands Rottal-Inn), MdL Martin Wagle, Bürgermeister Johann Springer und BRK-Kreisgeschäftsführer Herbert Wiedemann in Empfang. Das neue Pflegeheim wird in Zukunft vom BRK-Kreisverband Rottal-Inn betrieben. Christoph Kaiser hob in seiner Begrüßung hervor, dass mit der Übergabe des Zuwendungsbescheides der Auftakt zu einem großen Projekt mit Wirkung über die Ortsgrenzen hinaus gemacht wird.

Die Gemeinde Kirchdorf als bisheriger Träger des Seniorenheims St. Josef hatte sich nach einer langen und durchaus schwierigen Abwägungsphase entschieden, das Heim nicht mehr in Eigenregie zu betreiben, da dies wirtschaftlich nicht mehr darstellbar war. Mit dem BRK-Kreisverband Rottal-Inn

steht nun ein kompetenter und leistungsfähiger Partner als künftiger Betreiber bereit, wie Bürgermeister Springer hervorhob.

Minister Holetschek betonte: „Durch den Ersatzneubau des BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheims St. Josef entstehen nicht nur 82 neue Dauerpflegeplätze, sondern auch eine moderne und wichtige Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in der Region. Ich freue mich sehr, dass wir das Projekt mit 4,9 Millionen Euro im Rahmen unseres Investitionskostenförderprogramms „Pflegesohnah“ unterstützen können“.

Holetschek würdigte auch die hervorragende Arbeit des Pflegepersonals und betonte seine äußerst wichtige Rolle im Gesundheitswesen. Stellvertretend zeichnete er den Leiter des Seniorenheims St. Josef, André Wiesmüller, sowie seinen Kollegen vom BRK-Seniorenheim Simbach, Dr. Michael Seidl, und Max-Josef Schöffberger vom BRK-Kreisverband mit der Barbara-Stamm-Medaille aus. Diese Medaille ist eine besondere Anerkennung für all diejenigen, die sich tagtäglich mit Hingabe und Engagement um Senioren und pflegebedürftige Mitbürger kümmern. „Ihre Arbeit ist unverzichtbar und von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft“, so Holetschek.

Christoph Kaiser bedankte sich bei Minister Holetschek und dem Abgeordneten Martin Wagle für ihre Unterstützung und betonte: „Heute ist ein Freudentag für die Region und für die Menschen in der Region. Die Übergabe des Bescheides zur Förderung des Neubaus schafft Sicherheit und Perspektive, das war nur möglich, weil wir in der Region zusammenhalten und Kommune, Landkreis und BRK an einem Strang ziehen.“

Gemeinderatssitzung im November 2023

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich **am Montag, 20. November 2023, um 19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Verwaltung im November

Das Rathaus ist bis auf Weiteres jeweils am **Mittwoch** für den Parteiverkehr **geschlossen**. Eine Terminvereinbarung ist an diesen Tagen unter Tel.: 9120-0 möglich.

An den übrigen Wochentagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Der Bürgermeister stand Rede und Antwort

Die beiden vierten Klassen der Grund- und Inntalmittelschule Kirchdorf am Inn hatten bereits mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Judith Wimmer-Merl und Frau Alexa Stapfer schon viel über ihre Heimatgemeinde gelernt. Nun stand ein Besuch im Rathaus an, und wie alle Jahre zuvor nahm sich der erste Bürgermeister Johann Springer viel Zeit, um die Gruppen durch die verschiedenen Büros zu führen. Da wurde der alte Tresor bestaunt, die Handschrift in einem mehr als hundert Jahre alten Buch im Standesamt entziffert und auf einer Karte die Ausdehnung des Gemeindegebietes begutachtet. Herr Übel zeigte, wie dick und stabil eine Wasserleitung aussieht und die Schüler durften auch kurz in den Aktenschrank mit den Unterlagen für die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde, nämlich Grund- und Gewerbesteuer, spähen. Nach dem informativen Rundgang spendierte der Rathauschef im Sitzungssaal im Feuerwehrhaus eine kleine Brotzeit, während die Kinder den Bürgermeister mit Fragen zum Amt und zum Privatleben geradezu löcherten.

Alle waren sich einig, dass dies ein interessanter Vormittag war.



Besuch Oktober 2023, Klassen 4a und 4b

Heute im Porträt: Mitarbeiter im Bauhof



Name: **Andreas Haunreiter**
Tätigkeit: Bauhofleiter
Beschäftigt seit: 01.05.2009
Alter: 40
Wohnort: Kirchdorf a. Inn
Hobby: Feuerwehr, Jäger, Fischer



Name: **Armin Niedermeier**
Tätigkeit: stellv. Bauhofleiter
Beschäftigt seit: 01.06.2013
Alter: 57
Wohnort: Kirchdorf a. Inn
Hobby: Wandern, Laufen, Plattenwerfen



Name: **Bernhard Hautz**
Tätigkeit: Bauhofmitarbeiter
Beschäftigt seit: 01.09.2021
Alter: 43
Wohnort: Kirchdorf a. Inn
Hobby: Fahrrad fahren, Laufen, Feuerwehr

„Schon gewusst?“ – Unser Bauhof



Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs spielen eine zentrale Rolle dabei, die Infrastruktur in unserer Gemeinde zu erhalten und weiterzuentwickeln. Insgesamt zwölf Mitarbeiter um Bauhofleiter Andreas Haunreiter und seinen Stellvertreter Armin Niedermeier sowie eine Reinigungskraft sind im Bauhof tätig. So vielfältig wie die Aufgaben sind auch

IT GRANDL
TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Jetzt bei uns erhältlich: **FLASCHENGAS**
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Volkstrauertag 2023

Am **Sonntag, den 19. November 2023**

findet der Volkstrauertag statt.

Der Gottesdienst in Seibersdorf beginnt um 8:30 Uhr.

In Kirchdorf a. Inn beginnt der Gottesdienst um 10:00 Uhr.

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn bedankt sich bereits im Voraus für die Teilnahme.

die beruflichen Hintergründe der Mitarbeiter, die aber alle aus dem handwerklichen Bereich kommen. Mechaniker, Maurer, Zimmerer oder Schreiner sind ebenso vertreten wie Maler, Elektriker, Beton- und Stahlbauer, Maschinenführer, Forstwirt, Raumausstatter, Gärtner und Helfer. Durch diese berufliche Vielfalt ist der gemeindliche Bauhof in der Lage, viel Dinge in Eigenregie zu erledigen und schnell und flexibel zu reagieren.

Der Zuständigkeitsbereich des Bauhofs umfasst das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Kirchdorf mit einer Fläche von etwa 3.160 Hektar. Damit sind ca. 34 Kilometer Gemeindeverbindungsstraßen und 33 Kilometer Ortsstraßen zu betreuen, 59 Kilometer davon mit Schwarzdecke sowie acht Kilometer Kiesstraßen.

Die Bundesstraße B 12 (wie auch die künftige Autobahn A 94) sowie die Kreisstraßen PAN 23 und PAN 26 werden nicht vom Bauhof betreut.

Aufgaben des Bauhofs

- Rasen mähen
- Unkraut jäten
- Kehren der Gehwege
- Grünanlagenpflege
- Reinigung der Straßeneinläufe und Schmutzfänger von Kanalschächten
- Aufbau von Verkehrszeichen
- Reinigung der Bachläufe
- Instandsetzung der Ruhebänke
- Jährliches Schneiden der Hecken und Sträucher
- Kontrolle der Straßen und Spielplätze
- Instandhaltung der Gemeindestraßen
- Pflasterarbeiten
- Hausmeistertätigkeiten für die Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf, die Kindergärten, das Seniorenheim St. Josef sowie das Feuerwehrgerätehaus
- Unterstützung des Wasserwerks bei Rohrbrüchen

Winterdienst

Wenn die kalte Jahreszeit beginnt kommt mit dem Winterdienst eine wichtige Aufgabe auf die Mitarbeiter des Bauhofs zu. Gemeinsam mit den Kollegen des Wasserwerks müssen die gesamten Straßen und Gehwege geräumt und gestreut werden. Dazu stehen sechs Fahrzeuge mit Pflug und Streueinrichtung zur Verfügung. Darüber hinaus kommen noch Fußtrupps zum Einsatz, das Straßennetz wird täglich auf Glätte kontrolliert.

Die Einsatzalarmierung erfolgt bei entsprechender Witterung zentral durch den Landkreis und geht dann gemäß Bereitschaftsplan an die Mitarbeiter. Dies passiert in der Regel zwischen 3 und 4 Uhr nachts.

Priorität beim Winterdienst haben dann die Hauptzubringer zur Schule und zu den Kindergärten sowie die Geh- und Radwege. Im Auftrag des Landkreises übernimmt der Bauhof auch den Winterdienst auf der PAN 23, beginnend beim ehemaligen Gasthaus Schönhofer bis hin zum Harter Forst.

Im kommenden Winter wird der Bauhof diese Arbeiten ohne externe Unterstützung durchführen. Dadurch können Kosten eingespart und der Umfang des Winterdienstes an die zunehmend milden Winter angepasst werden. In der Folge

rutschen Straßen in den Siedlungsgebieten in der Priorität nach unten und werden künftig erst im Lauf des Tages geräumt. Der regelmäßige Einsatz in den frühen Morgenstunden entfällt in diesen Bereichen.

Fuhrpark

Um die vielfältigen Aufgaben bestmöglich erfüllen zu können steht eine Vielzahl an Fahrzeugen zur Verfügung. Insgesamt 15 Fahrzeuge vom PKW oder diversen Anhängern bis hin zum Bagger kommen zum Einsatz.

Bauhof-Areal

Das gesamte Areal des Bauhofs im Ortsteil Stölln umfasst knapp einen Hektar Fläche. Das Hauptgebäude bietet Platz für eine Werkstatt, eine Waschhalle, Garagen, einen Aufenthaltsraum, Umkleide, Duschen, WC-Anlage sowie das Büro.

In der Salzhalle ist Platz für die Lagerung von 500 Tonnen Streusalz, im Salzsilo stehen weitere 75 Tonnen zur Verfügung. Durch diese Lagerhaltung ist es möglich, das Salz dann zu kaufen, wenn die Preise außerhalb der Wintersaison niedriger sind. Aktuell kommt das Streusalz aus dem Salzbergwerk der Wacker Chemie AG in Baden-Württemberg.

Eine Lagerhalle mit Holzwerkstatt sowie ein großer Carport finden sich ebenfalls auf dem Gelände. Im Carport werden auch die Hackschnitzel gelagert, die die Mitarbeiter des Bauhofs aus eigenem Schnittgut produzieren. Dies sind etwa 100 Tonnen pro Jahr, was einem Drittel des Bedarfs für unsere Hackschnitzelheizung entspricht.

Klaus Millrath



KINDER WACHSEN AUS VIELEM HERAUS, KURZSICHTIGKEIT MUSS JEDOCH SOFORT BEHANDELT WERDEN

**RODENSTOCK MYCON,
UM DIE AUGENGESUNDHEIT
IHRES KINDES
LANGFRISTIG
ZU SCHÜTZEN**

Ist Ihr Kind kurzsichtig?
Wir beraten Sie gerne.

R
RODENSTOCK

OptikBeitler
Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Münchner Str. 6 · 84359 Simbach am Inn
Tel. 08571-924 2116 · www.optikbeitler.de

Abbrennen von Feuerwerk

In der Gemeindeverwaltung werden regelmäßig Beschwerden über abgebrannte, nicht genehmigte Feuerwerke vorgebracht. Wir möchten daher ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Verwendung (das Abbrennen) von Feuerwerkskörpern nur in der Neujahrsnacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet ist.

Gemäß § 23 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II (Feuerwerk) nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27 SprengV, eines Befähigungsscheines nach § 20 SprengV oder einer Ausnahmegewilligung nach § 24 Absatz 1 verwendet (abgebrannt) werden.

Kirchdorfs Volleyballer erzielen beim 9. Kathi-Cup eine Rekord-Spendensumme von 8.550,- € für die Kinderkrebshilfe BALU

Am Samstag, den 7. Oktober 2023, war es wieder soweit: Pritschen & Baggern für den guten Zweck und zwar beim 9. Kathi-Cup der Abteilung Volleyball des TSV Kirchdorf. Dieses Benefizvolleyballturnier in der Kirchdorfer Otto-Steidle-Halle wurde zu Ehren und in Gedenken an die im Alter von 19 Jahren an Krebs verstorbene Jugendspielerin Kathrin Zipfhauser ins Leben gerufen. Der gesamte Erlös kommt seit der Erstauflage immer der Kinderkrebshilfe BALU des BRK Altötting zugute. „BALU“ steht für Begleitung, Anteilnahme, Lebensmut und Unterstützung und finanziert sich ausschließlich über Spenden, d.h. umso mehr durch den Kathi-Cup erspielt werden kann, desto mehr Herzenswünsche krebserkrankter Kinder können durch BALU erfüllt werden.

Deshalb wurde beim diesjährigen, neuen Turnierkonzept von Fabian Spielbauer (2. Vorstand der Abteilung Volleyball) die Spendensumme an die gespielten Punkte / Ballwechsel gekoppelt, d.h. jeder der bereitwilligen Unterstützer zahlt einen Betrag von 20-35 Cent pro gespieltem Ball. Im Vorfeld konnte dadurch von den spendenden Firmen ein Betrag von insgesamt 1,55 €/Punkt vereinbart werden. Um den Sportlern das Kopfrechnen zu erleichtern, legte kurzerhand die Abteilung Volleyball - für eine Gesamtsumme von 2,- € / Punkt - dann noch 0,45 € / Punkt drauf. Mit 2.439 gespielten

Punkten ergibt sich folglich aus diesem Konzept eine Spende von 4.878,- €, zzgl. weiterer Spenden, u.a. aus den Startgeldern, dem Verkaufserlös Kiosk und zahlreicher Einzelspenden wurde eine unglaubliche Rekordspendensumme von 8.550,- € erreicht.

Ohne die Vielzahl an Unterstützern wäre das beschriebene Konzept mit der dadurch zu erwartenden Spendensumme nicht möglich, weshalb die Kirchdorfer Volleyballer es nicht missen wollen, diese auch namentlich zu benennen. Wir bedanken uns sehr für das soziale Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen bei folgenden Unternehmen:

- Alfons Steininger Kfz-Meisterbetrieb
- Blumen-Apotheke Waltraud Feirer e.K.
- Brauerei Aldersbach Frhr. v. Aretin GmbH & Co. KG
- Witzany Zahnarztpraxis
- Elektro Moosmüller GmbH
- Fischhold & Co. GmbH
- Foto&Druckbar Simbach
- HDI Versicherungen: Stefan Weiß
- Hinterschwepfinger Projekt GmbH
- Hofmetzgerei Spielbauer
- In(n) Energie GmbH
- Kraftanlagen Energies & Services GmbH
- Orterer Getränkemarkt GmbH
- ProMinent Deutschland GmbH
- Puerstinger High Purity Systems GmbH
- RBW Rohrdorfer Betonwerke GmbH & Co. KG
- Renauer, Wirtschaftsprüfung Steuerberatung
- Spateneder Electronics
- thyssenkrupp Plastics GmbH
- Versicherungsbüro Jürgen Tischler
- Weißbräu Kößlarn Sven Grünleitner

Bereits bei der morgendlichen Anmeldung zum Turnier (ab 8 Uhr) erhielt jeder Sportler als Erinnerung an den Einsatz beim 9. Kathi-Cup - durch die hervorragende Unterstützung der FOTO&DRUCKBAR Simbach - ein Turniertrikot. So machen alle 117 angemeldeten Spielerinnen und Spieler auch nach dem Turnier auf das großartige Engagement von BALU aufmerksam, wenn der BALU-Bär vom Trikot grüßt.

Wasserschaden?

BW Bautrocknung
BS Wimmer Stefan
qualifizierter
Wasserschadensanierungs-Fachberater

- Trocknung nach Wasserschaden
- Neubautrocknung
- Estrich-Dämmschichttrocknung
- Feuchtigkeitsmessung

www.bws-bautrocknung.com

Mobil: 0173 / 84 28 347 E-Mail: info@bws-bautrocknung.com
Telefon: 08571 / 67 82 Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

FEURIO!!!



Damit's zu Haus
gemütlich ist:
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178



Gemeinsames Gruppenfoto in den Turniershirts; auch mit dabei Silvana Morgenstern von BALU, das ORGA-Team und die Verkaufs-Mädels

Pünktlich um 8:30 Uhr startete der stellvertretende Abteilungsleiter Fabian Spielbauer mit der Begrüßung, allgemeinen Informationen über das Spendenkonzept, der Namensgebung „Kathi-Cup“ in Erinnerung an Kathrin Zipfhauser und einem Dank an die bereitwilligen Unterstützer, das ORGA-Team, die Fischer-Mädels am Verkauf und Allen anderen. Im Anschluss erklärt Silvana Morgenstern von BALU dann nochmal die Aufgaben von BALU und deren Arbeit mit den krebserkrankten Kindern und der Betreuung ihrer Familien. Schließlich berichtet Volleyball-Vorstand Andreas Fischer über den Turnierablauf, den Modus, die Spielregeln und bedankt sich v.a. bei Fabian und seiner Familie für ihren enormen Einsatz, sowie bei allen Helfern, Auf- / Abbauern, Kuchenbäckern, Plakataufhängern, Insta-Story-Schreibern und zu guter Letzt bei den anwesenden Sportlern und Teams, dass sie alle da sind, denn ohne sie wäre der Kathi-Cup nicht möglich.

Um Punkt 9 Uhr konnte der Kathi-Cup mit der ersten von vier Runden starten. In vier Vierergruppen trat ein illustrierter Mix von Teams aus Oberösterreich, Niederbayern und Oberbayern, d.h. aus Passau, Indling, Tettenweis, Bad Füssing, Ering, Stubenberg, Simbach, Julbach, Burghausen, Winhöring,

Altötting, Postmünster, Braunau und Mattighofen, gegeneinander an. Es wurden zwei Sätze bis 15 Punkte gespielt und schon zu Beginn zeichnete sich ab, dass sich wieder einige „starke“ Mannschaften angemeldet hatten und man Volleyball auf einem hohen Freizeitniveau bestaunen durfte.

Die Gruppenersten und –zweiten aus Runde 1 qualifizierten sich für die Spiele um die Plätze 1-8 im Viertelfinale (Runde 2). Die Dritt- und Viertplatzierten kämpften um eine gute Platzierung ab Tabellenplatz 9.

Um das hohe Pensum an Spielen bis zum Abend durchzubringen, hatte sich die Turnierorganisation dazu entschlossen, die Runden 2 & 3 jeweils auf zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte spielen zu lassen. Lediglich die Platzierungsspiele bzw. die Endrunde wurden auf zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte ausgetragen.

Nach der Vorrunde zeichnete sich bereits ab, dass die Turniersieger aus den Vorjahren, wie die Russischen Bären oder die Quasi Beach (Mattigtal), ihre Gruppen zwar dominierten, aber bereits im Viertel- und Halbfinale ähnlich starken Gegnern gegenüberstanden. Die Matches gingen deshalb auch oft über 3 Sätze, was sich positiv auf die Live-Spendensumme auswirkte.

Beim Spiel um Platz 15 konnten sich die Sonntags-Volleys, die „...immer-wieder-sonntags...“ in der Julbacher Turnhalle trainieren, doch deutlich gegen das Team „Probier ma's moi“, die Handball-Mädels um Steffi Zipfhauser, der Schwester von Kathi, durchsetzen.

Zählerstandmeldung für die Jahresrechnung 2023

Bis 31.12.2023 können Sie Ihren Zählerstand für die Verbrauchsgebührenabrechnung 2023 wieder online auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf a. Inn abgeben. (Eingaben sind längstens möglich bis 31.12.2023)

Besuchen sie uns im Internet auf www.kirchdorfaminn.de/zaehlerablesung

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG

MIT IHREM SMARTPHONE

- Scannen Sie den Code ein
- Zählerstand und Abrechnung eintragen





BEQUEM AM COMPUTER

- online auf webserverbasierten Zugangspunkten eintragen
- Zählerstand und Abrechnung eintragen

www.tschhausenaminnerstadt.de

Benutzer:
Client/ies Musterkassen
Passwort:
egamini@innreg

Bitte melden Sie uns Ihren Zählerstand bis spätestens **01.12.2022**

TRADITIONELL PER POST

- Zählerstand und Abrechnung eintragen
- Kontrollbeleg für Ihre Unterlagen
- Karte der env. mitbringen

Bitte melden Sie uns Ihren Zählerstand bis spätestens **01.12.2022**

<p>Kunden-Nr.: 01/00012345/901/0001</p> <p>Abrechnungszf.: Am Reihwinkel 2, 88888 Musterstadt</p> <p>Struktur: [] Zählweise ab: 20.11.2015</p> <p>Wählweise Verbrauch: 198 m³ / Zählerstand ab: 0 m³</p> <p>Zähler-Abrechnung: 785456123</p> <p>Umsatzart: [] Tag der Abrechnung: []</p> <p>Umsatzart: []</p>	<p>IHR KONTROLLBELEG</p> <p>Abrechnungszf.: Am Reihwinkel 2, 88888 Musterstadt</p> <p>Zähler-Nummer: 785456123</p> <p>Zählername: []</p> <p>Tag der Abrechnung: []</p> <p>Umsatzart: []</p>
---	---

WIRD AUTOMATISIERT BEFÜLLT

Vers. 08/2022

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

Franz Jakisch

Schreinmeister

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Für die am meisten gespielten Punkte, d.h. genaugenommen 123 Punkte und damit einer Spendensumme von 246,- €, sorgten beim Spiel um Platz 13 die Teams „Winhöring“ und „Schwepfi-Volleys“.

Das Spiel um den Platz 11 war da schon etwas eindeutiger. Die Mannschaft „Michi wird's schon richten“ aus Passau gewinnt hier klar mit 21:12 und 21:12 gegen die Bad Füssinger „Tutti Frutti“.

Die weiteren Platzierungsspiele konnten relativ klar in zwei Sätzen entschieden werden. Die „Bieranjas“ aus Postmünster erreichen einen guten 10. Platz und müssen sich den „Dynamo“ aus Altötting geschlagen geben. Das Heimteam, die „Strandbieraten“ aus Kirchdorf verlieren gegen die „Sechs Knallerbsen“ vom ATSV Braunau mit 17:21 & 16:21 und belegen den 8. Platz.

Den Kampf um den 5. Platz gewinnen „Die Zusammengewürfelten“ vom DJK-ASV Stubenberg gegen die „simply black“ vom funsport Ering.

Im kleinen Finale standen sich dann tatsächlich zwei klare Gruppensieger aus der ersten Runde gegenüber. Dementsprechend knapp verliefen die beiden Sätze zwischen den „MaiKaiNo“ vom TV Altötting und den „Russischen Bären“ vom SV Tettenweis. Die Bären können das spannende, hart umkämpfte Match letztlich mit 21:19 und 21:18 für sich entscheiden.

Das abschließende Finale bestritten dann zwei Teams, die absolut auf Augenhöhe lagen. Sowohl „Die 6 Richtigen“ aus Indling als auch „Quasi Beach“, die Sieger des Kathi-Cup's von 2017 und 2018, zeigten ihre individuelle, volleyballerische Klasse und erkämpften sich Punkt um Punkt. Man konnte spannende Ballwechsel, hervorragende Blockarbeit, eine bärenstärke Feldabwehr und durchwegs abwechslungsreiches Volleyball genießen. Gespielt wurde dieses Finale klassisch auf zwei Gewinnsätze bis 25 Punkte und endete knapp mit 25:20 & 25:17 Punkten für die Quasi-Beacher.

Bei „We are the Champions“ und unter tosendem Applaus der zahlreichen Zuschauer konnten sich die Quasies aus Oberösterreich zum diesjährigen Kathi-Cup-Sieger küren lassen und bekamen die begehrte Kathi-Cup-Scheibe überreicht.

Das ORGA-Team freute sich über die enorme Beteiligung, zum einen seitens der Sportler, zum anderen auch seitens der Zuschauer, die mit großer Begeisterung die spannenden Partien mitverfolgten und alle Teams immer wieder lautstark angefeuert haben. Ein großes Lob hier auch an Alle, die sich mit großem Appetit an der Verkaufstheke verköstigt und

dadurch einen tollen Erlös beim Kioskverkauf ermöglicht haben. Nur so konnte diese unglaubliche Spendensumme erreicht werden.

Zur Siegerehrung ging es dann am Abend zur Wirts-Kathi, dem bairischen Traditionswirtshaus in Kirchdorf. Die Sportler wurden von Gitti & Jürgen Bonimeier mit leckeren Schmankerln und kühlen Getränken wieder bestens bewirtet. Im vollbesetzten Gastraum durfte dann 2. Vorstand Fabian Spielbauer die Rekord-Spendensumme in Höhe von 8.550,- € bekanntgeben, bevor sich Volleyball-Abteilungsleiter Andreas Fischer bei allen Spielerinnen und Spielern fürs Mitmachen bedankte und das - für Freizeitteams - sehr hohe, sportliche Niveau lobte. Es folgte die Siegerehrung in umgekehrter Reihenfolge mit einigen netten Schnapsschüssen vom Abteilungs-Fotografen Andy Schupfner. Danach ließen die Spieler und Organisatoren bei bester Laune den Abend ausklingen, diskutierten noch den einen oder anderen umstrittenen Ball und zogen ein absolut positives Fazit.



Spendenübergabe durch die Abteilungsleitung (v.l.): Andreas Fischer, Silvana Morgenstern (Leiterin der Kinderkrebshilfe BALU) und Fabian Spielbauer

Gleich am darauffolgenden Montag überreichte die Abteilungsleitung der Volleyballer in der neuen BRK-Zentrale in Altötting den symbolischen Scheck im Großformat an Silvana Morgenstern, der Leiterin der Kinderkrebshilfe BALU. Seitens dem BRK zeigte man sich angesichts der hohen Spendensumme „sprachlos und zutiefst dankbar“. Alle waren sich einig: „Wir freuen uns bereits auf's nächste Jahr!“

Die Volleyballabteilung hofft, dass auch beim 10. Kathi-Cup im Jahr 2024 die bisherigen Unterstützer wieder mit dabei sind, wenn es wieder heißt: „Pritschen & Baggern für den guten Zweck!“ Sofern weitere Unternehmen Interesse haben, die Volleyballer zu unterstützen, sind diese unter der E-Mail-Adresse kathi-cup@tsv-kirchdorfaminn.de erreichbar.

Die Platzierungen im Einzelnen: 1. Quasi Beach (Mattighofen, Gundhollinger See), 2. Die 6 Richtigen (Indling), 3. Die Russischen Bären (Tettenweis), 4. MaiKaiNo (Altötting), 5. Die Zusammengewürfelten (Stubenberg), 6. simply black (Ering), 7. Sechs Knallerbsen (Braunau), 8. Strandbieraten (Kirchdorf), 9. Dynamo (Altötting), 10. Bieranjas (Postmün-

*Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!*



HORST STARZENGRUBER
Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90

ster), 11. Michi wird's schon richten (Passau), 12. Tutti Frutti (Bad Füssing), 13. Winhöring, 14. Schwepfi Volleys (Burghausen), 15. Die Sonntags-Volleys (Julbach), 16. Probier ma's moi (Simbach).

DIE ANTEILUNG VOLLEYHALL DES TSV KIRCHDORF/INN BEDANKT SICH RECHT HERZLICH BEI UNSEREN UNTERSTÜTZERN:



Erntedank im Kindergarten St. Martin



Am 27.09.23 feierten die Kinder des Kindergarten St. Martin die Erntegaben. Mit Liedern dankten die Kinder, zusammen mit Pfarrer János, Gott für die guten Gaben.

In der Herbstzeit werden im Kindergarten Äpfel für Apfelsaft gesammelt. Deswegen wurde die Geschichte „Der liebe Gott wohnt im Apfelbaum“ erzählt. Danach tanzten die Vorschulkinder der Pustebblumengruppe einen Erntetanz. Anschließend wurden die Gaben der Kinder, die sie von zu Hause mitgebracht haben, gesegnet.



WEIN UND GESCHENKE KANI
 Bergham 1
 84375 Kirchdorf/Inn
 Tel. +49 (0) 85 71 - 9 23 79 79
 Mobil +49 (0)15129110481
 e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de
www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!

+ **Notrufnummern**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117

+ **Apothekennotruf**

Festnetz (kostenlos)	0800 00 22 833
Mobil (0,69 €/Minute)	22 833 (ohne Vorwahl)
SMS (0,69 €/Minute)	„apo“ an 22 833

Per Internet: <https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>
 Per Smartphone-App

+ **Giftnotruf Bayern** 089 19240

2 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
 Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Apothekerin
Waltraud Feiner

Sammeln Sie
Treuepunkte!

Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 085 71/92685 11

Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 085 71/926700

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Kräuterpädagogin an der Grundschule



Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts holten die Klassen 2a und die 2. Klasse der Kombi 2/3 auch dieses Jahr die Kräuterpädagogin Frau Siglinde Eder an die Grundschule, um die Kinder durch ihr großes Wissen über die Sträucher der Hecke auf den neuen Themenbereich „Hecke“ einzustimmen.

Im Pausenhof durften die Kinder die „Schönheit der Natur mit allen Sinnen erfassen“ (so auch das Motto der Kräuterpädagogin). Die Früchte der Heckensträucher wurden erklärt, gefühlt, gerochen und zum Teil auch probiert. Die Kinder erfuhren das „Leben der Natur“ in Spielen und praktischen Tun und konnten erstes Wissen über Aussehen von Blättern und Früchten der Hecke gewinnen.

Zum Schluss wurden die von Frau Eder mitgebrachten und

aus Heckenfrüchten selbst hergestellten Marmeladen und Tee mit großer Freude verspeist bevor sich die Kinder mit einem herzlichen Dank für die interessanten Stunden und die Leckereien von Frau Eder verabschiedeten. *Christina Schmitt*

Adventskonzert in Kirchdorf am Inn

Am 1. Adventssonntag, 03.12.2023, findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein Adventskonzert mit Kirchdorfer Musikgruppen statt. Verschiedene Instrumentalensembles und Gesangsgruppen aus Kirchdorf möchten mit ihrer Musik auf die Adventszeit einstimmen.

Danach kann auf dem Kirchenvorplatz bei Kartoffelsuppe und Punsch, angeboten von den Kirchdorfer Pfadfindern, der Abend gemeinsam beschlossen werden. Der Spendenerlös kommt der Renovierung des Pfarrzentrums St. Konrad zugute.

An die gesamte Bevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Dänemark 2023 - „Kirchdorfer Pfadis auf großer Reise“

Ganz so schön, wie der Titel es vermuten lässt, war die Anreise der Kirchdorfer Pfadfinder nach Dänemark zwar nicht, doch auch wenn die 18-stündige Fahrt nach Dänemark, genauer Ringkøbing, nicht gerade entspannt war, war diese jeden einzelnen Kilometer wert. Am 11.08.23 ging es los; am gemeinsamen Treffpunkt in Rothalmünster mit den dortigen Pfadfindern machten sich insgesamt 7 Busse mit über 400 Teilnehmern aus der ganzen Diözese Passau auf den Weg, um das seit über 2 Jahren geplante Zeltlager in Dänemark zu erleben.

Die Kirchdorfer Pfadis konnten mit 11 Teilnehmern im Alter von 9-25 Jahren und mit 8 Helfern - alle Ü18 - die dortige Zeit genießen.

Die Helfer waren schon vor offiziellem Beginn des Lagers vor Ort und sorgten für einen reibungslosen Ablauf bei Ankunft der Teilnehmer und während des Lagers. Die Aufgabenbereiche gingen von Küchenteam über Bar Team bis hin zum Inhaltsteam und wurden tatkräftig auch von Kirchdorfern unterstützt.

Um die Kinder und Jugendlichen, welche als Teilnehmer dabei waren, sorgten sich die Leiter Simon Hufnagl und Ste-



Persönliche
Beratung



19.600
Geldautomaten



Online-
Banking



VR-Banking-
App



Sicher online
bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wann, wo,
wie Sie wollen:
wir sind für Sie da!**

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG





PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen

Fenstergitter • Zäune

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

cher Tom. Alle Anliegen und Problemchen, wie z.B. zweimal hintereinander verlorene Taschenlampen, konnten sofort geklärt werden.

Die Probleme hielten sich zum Glück enorm in Grenzen und das abwechslungsreiche Programm konnte in großen Zügen genossen werden.



Eines der Highlights war der Besuch am Meer, welcher bei allen Kindern, speziell die, die das Meer zum ersten Mal sahen, für absolute Faszination sorgte. Aber auch die Mischung aus verschiedenen Workshops, wie Körbe flechten, Wikingerschilder bauen oder Geruchsalze herstellen, ließen den Kindern keine Zeit für Langeweile. Die Pausen zwischen den einzelnen Programmpunkten und der Rahmengeschichte des Lagers wurden stets genutzt, um sich frei zu beschäftigen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Das Programm fand jeden Abend traditionsgemäß den Ausklang an einem der drei Lagerfeuer mit vielseitigen Lagerfeueraktivitäten, welche aus entspannten Lagerfeuerliedern, Spielen oder Stockbrot bestanden.

Das Lager, welches ganz im Sinne der Wikinger und der nor-

dischen Götter stand, fand ihren Abschluss bei einem Showkampf von drei Wikingern in den Reihen der Pfadfinder. Diese zeigten die Kampftechniken der Wikinger und es ging mit Kampfaxt und Schwert ordentlich zur Sache zum Staunen der Zuschauer.

Die Woche verging natürlich wieder viel zu schnell und nach einem überdimensionalen Abschlusskreis und dem Pfadfinderlied wurde auch schon das Abbauen der Zelte und Aufräumen des ganzen Zeltplatzes eingeleitet.



Nun stand schon der wohl härteste Teil des Zeltlagers bevor; das Abschied nehmen: von neuen und alten Freunden, von einer unvergesslichen Zeit mit zahlreichen Erfahrungen und Erlebnissen.

Die Heimreise am 19.08.23 und die damit verbundenen über 1100 km wurden ein zweites und letztes Mal in Angriff genommen. Die Stimmung bei der Heimfahrt war, nach einer Woche energiezehrendem Zeltlager, dementsprechend ruhig und schläfrig und nach guten 16 Stunden Fahrt war der Halt in Roththalmünster erreicht. Ein letztes Mal die Sachen umpacken und in den Gemeindebus laden. Die Fahrt von

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112



Bauunternehmen
Franz Edlfortner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de



dort nach Kirchdorf war dann schlussendlich nur noch ein Katzensprung.

Am Kirchdorfer Pfarrzentrum warteten schon sehnsüchtige Eltern auf die Ankunft und wir wurden von allen herzlichst begrüßt.

Die Pfadfinder Kirchdorf bedanken sich bei allen Unterstützungen und bei der Diözese Passau für ein reibungsloses Lager und eine unvergessliche Zeit.

Vortrag beim Kirchdorfer Seniorenclub

Dass das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht auf großes Interesse stößt, zeigte die große Anzahl an Besuchern beim Treffen des Seniorenclubs. Leiterin Anneliese Hutterer konnte dazu Irene Holfelder begrüßen. Die zweite Vorsitzende des Hospizverein Rottal-Inn erwies als äußerst fachkundig.



Von links Anneliese Hutterer und Irene Holfelder

Die ehrenamtlich tätige Referentin betonte die große Wichtigkeit der Vorsorge für den Fall, dass man nicht mehr selbstbestimmt entscheiden kann. In diesem Falle ist der Ehepartner nicht automatisch berechtigt, Rechtsgeschäfte zu übernehmen. Auch kann sich der Arzt im Rahmen der Schweigepflicht weigern, Aussagen über den Gesundheitszustand zu machen. Dasselbe gilt bei Eltern und Kindern über 18 Jahren.

Durch eine Vorsorgevollmacht können eine oder mehrere Personen, zu denen man Vertrauen hat, bestimmt werden, Rechtsgeschäfte zu tätigen und verbindlichen Entscheidungen zu treffen. Formulare dazu sind erhältlich über das Landratsamt oder vom bayerischen Justizministerium beim Buchhandel. Frau Holfelder erklärte, da das ganze Thema sehr umfangreich und individuell ist, könne über den Hospizverein Hilfestellung und Beratung gegeben werden.

Im Rahmen einer Patientenverfügung können unnötige lebensverlängernde Maßnahmen abgelehnt werden. Stattdessen soll eine beschwerdefreie, symptomlindernde medizinisch pflegerische Versorgung gewährleistet sein. Diese Verfügung erstellt man am besten in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt. Etwa alle zwei Jahre empfiehlt es sich, im Rahmen eines eventuell veränderten Gesundheitszustandes

Anpassungen vorzunehmen.

Zum Abschluss beantwortete die Referentin Fragen und verwies noch einmal auf den Hospizverein, welcher immer gerne zur Hilfestellung bereit ist.

Mit einem kleinen Geschenk bedankte sich Anneliese Hutterer.

Erntedankfest im Pfarrverband Kirchdorf a. Inn gefeiert



Vor dem eigentlichen Erntedankfest-Gottesdienst wurde dieses Jahr zum ersten Mal der Oktober-Rosenkranz gebetet. Dabei wurde darum gebeten, dass uns Jesus die Früchte der Erde schenken und erhalten wolle. Nicht nur vor dem Volksaltar hatten Elisabeth Kovács-Fischer, Anneliese Hutterer, Sonja Unterbuchberger und Bianca Eichinger die Erntegaben abgelegt. Sondern auch vor dem Ambo, an den beiden Seitenaltären und neben dem Opferkerzenständer waren Erntegaben abgelegt, sowie auch das innere Eingangsportal und die „Haustüre“ waren damit geschmückt. Die Erntekrone stand im Altarraum und das daneben stehende Vortragekreuz hatte auch einen Ernte-Schmuck mit Getreideähren und Efeu erhalten.

Mit dem feierlichen Einzug begleitet vom Orgelspiel der Organistin Regina Geißinger begann der Festgottesdienst, den Pfarrer János Kovács eröffnete mit dem Hinweis, dass heute der Dank für die guten Gaben im Vordergrund steht. Nach dem gemeinsam gesungenen Gloria-Lied sprach der Pfarrer das Gebet zur Segnung der Erntegaben und spendete den Weihwasser-Segen.

In der ersten Lesung, vorgetragen vom Lektor Robert Trifflin-

Joh. Straßner
Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten
Mosaik**


Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

ger, ging es um den Weinberg des Herrn und danach wurde vom Quartett FloReJoSa das Lied „Danke für Dein Wort“ gesungen. Nach der 2. Lesung und dem Halleluja-Ruf, gesungen von Kantorin Renate Fischer, ging es im Matthäus-Evangelium im Gleichnis das Jesus zu den Hohepriestern und Ältesten des Volkes sagte, um einen Gutsbesitzer der einen Weinberg angelegt hatte und diesen an einen Winzer verpachtete. Dieser wollte aber den Weinberg nicht mehr zurückgeben. Letztendlich aber wollte Jesus damit sagen, dass das Reich Gottes euch weggenommen wird und einem Volk gegeben werde, das die Früchte des Reiches Gottes bringt.



In seiner Predigt sagte Pfarrer Kovács, dass dies heuer bereits das 7. Mal ist, dass er einen Erntedankfest-Gottesdienst feiert und überall ein feierlicher Rahmen zu sehen ist. Auch würde laut einer PNP-Mitteilung angeblich heute in Kirchdorf ein Familiengottesdienst gefeiert werden, was aber nicht stimmt. Dabei fragt er sich, ob denn nicht jeder Sonntag ein Familiengottesdienst ist. Deshalb fordert er die Kinder auf, ihre mitgebrachten Erntekörbchen zum Altar zu bringen und dort abzulegen, was diese auch tun. Außerdem sagt der Pfarrer, dass alle heute erschienenen Leute nach dem Gottesdienst etwas von den abgelegten Erntegaben mitnehmen dürfen. Auch gestern in einem eigenen Kinder-gottesdienst hat dies gut funktioniert. Wie Pfarrer Kovács weiter sagt, würde bei der Gabenbereitung gebetet werden: „Du schenkst und den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit“. Menschliche Arbeit, Mitarbeit ist also notwendig, damit wir eine gute Ernte erhalten. Dabei kommen aber nicht nur beste Früchte als Ergebnis zum Vorschein, sondern auch Ungenießbares und Unkraut. Warum dies so ist wurde erforscht und die Lösung war bald gefunden worden: Streit blockiert Arbeit, Zusammenarbeit, Mitarbeit des Menschen im Glauben. Darum soll sinngemäß im

„Weingarten Gottes“ der Mensch mit Gott zusammenarbeiten, getragen von Liebe und Wertschätzung. Im Schlusssatz stellt der Evangelist Matthäus den Eckstein (Christus), den die Bauleute verworfen haben und den Fels (Petrus) nebeneinander. Denn er will damit zeigen, dass die kommende Kirche das neue Kirchenvolk ist. Aus diesen Texten könnte folgender Schluss gezogen werden: Ein Weinberg braucht ständig Pflege. Denn lassen wir alles laufen, dann verwildert alles! Dann gewinnt die Feststellung des evangelischen Theologen Ernst Troeltsch (1865-1923): „Meine Herren, es wackelt alles!“. In unsicheren Zeiten versuchen wir, es nicht wackeln zu lassen, sondern im Glauben und in der Liebe Gottes festen Halt zu finden.

In den Fürbitten wurde unter anderem um Nachhaltigkeit im Umgang mit den vorhandenen Ressourcen gebetet, damit möglichst viele von den guten Früchten seiner Schöpfung leben können. Nach der Kommunionausteilung wurde gemeinsam gesungen und im Kehrvers heißt es: Auf Erden hier unten, im Himmel dort oben, den gütigen Vater, den wollen wir loben. Danach dankte der Pfarrer János Kovács den fleißigen Frauen für das Schmücken der Kirche, für die schönen Lieder dem Quartett FloReJoSa und der Organistin Regina Geißinger, den Ministranten, sowie allen Gläubigen die zum Festgottesdienst erschienen sind. Auch gab der Pfarrer ein Versprechen, dass im Jahr 2024 alle Gläubigen zum Erntedankgottesdienst Erntegaben mitbringen dürfen, damit so gemeinsam die Kirche damit geschmückt werden kann. Auch gab der Pfarrer noch den folgenden Gedanken mit auf den Weg: Wir müssen unserem Glauben den Raum geben, vor allem an die Kinder. Danach wurde von ihm der Segen gespendet und spontan lud er alle Kinder ein, mit ihren Erntekörbchen zusammen um das Gotteshaus zu gehen. „Wer kein Erntekörbchen dabei hat, darf sich etwas von den ausgelegten Erntegaben nehmen und mitgehen!“, mit diesen Worten schickte er die Ministranten in die Sakristei und er selbst verließ den Altarraum und ging mit den Kindern ins Freie.



Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackiermeister

*Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Apfelsaftpressen im Kindergarten St. Martin



Die Kinder im Kindergarten St. Martin trinken am liebsten Apfelsaft. Wie jedes Jahr wurde im September von Eltern und Kindern fleißig Äpfel gesammelt, denn selbstgemacht schmeckt bekanntlich immer noch am Besten. Damit die Kinder die Äpfel auch im Generationengarten aufsammeln konnten schüttelten Rainer Fuchs und Sepp Plechl fleißig die Bäume. Danach wurden aus den Äpfeln mit Hilfe von den Familie Irber, Familie Klampfer und Krajcsik Josef 640 Liter Apfelsaft gepresst.

Damit die Kinder auch vor Ort erleben, wie der Apfelsaft hergestellt wird, kamen am 04.10 Herrmann Sperl und Paul Halmanseger vom Gartenbauverein mit einer Saftpresse vorbei. Im Garten des Kindergartens wurden die Äpfel erst klein gehäckselt und dann zu Apfelsaft gepresst. Der musste natürlich gleich probiert werden. Super guad!

Sanierung des Pfarrzentrum St. Konrad geht dem Ende zu - Spendenaktion eingerichtet



Der Conatiner füllte sich mit den alten Fenstern. (V.l.) Firmenchef Robert Bauer und die beiden „Kümmerer“ Alfred Berger und Hans Aichberger nach einer Besprechung.

Das Pfarrzentrum St. Konrad in Kirchdorf ist seit jeher ein wichtiger Anlaufpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger. Es beherbergt eine Reihe von kirchlichen und Gemeindlichen Einrichtungen. Jetzt war eine groß angelegte Sanierung des Gebäudes unumgänglich.

Eine große Angelegenheit war das damals für die Pfarrei Kirchdorf, als beschlossen worden ist, ein Pfarrzentrum zwischen Kindergarten und Pfarrheim neu zu bauen. Der damalige Pfarrer Konrad Steiglechner und Kirchenpfleger Bert Hauswirth waren vom ersten Tag an immer an vorderster Stelle mit dabei. Begonnen wurde mit dem Bau am 20. Oktober 1977. Ein großes Fest wurde bei der Einweihung ein Jahr später, am 21. Oktober 1978, gefeiert. Das markante Gebäude war stets gut belegt und entwickelte sich ganz schnell zu einem Sammelort für Jung und Alt. Die Pfarr- und Gemeindebücherei fand hier ein Zuhause, die St-Georgs-Pfadfinder erhielten mehrere Räume im Kellergeschoss, der Pfarrsaal dient seither als Treffpunkt für den Senioren-Club, sowie für Veranstaltungen aller Art, sei es für die Ministranten, die Himmelfahrtsnasen, den Ortscharitasverein oder auch örtliche Vereine. Im Dachgeschoss hat die Mutter-Kind-Gruppe einen Raum, genauso der Kinder- und Jugendchor. Man erkennt die wichtige Funktion eines solchen Gebäudes, das im Grunde für alle Einwohner eine Anlaufstelle bietet.

Doch nun ist das Haus in die Jahre gekommen. Eine Sanierung war dringend notwendig. Die Finanzkammer der Diözese Pas-



sau hat einen finanziellen Aufwand von rund 400.000 Euro errechnet und dafür einen Zuschuss von 200.000 Euro genehmigt. Die Kirchenverwaltung und insbesondere Kirchenpfleger Alfred Berger kümmern sich um die Bauabwicklung. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben. Neun Firmen sind wegen eines Angebots angeschrieben worden, nur zwei haben ein Gebot abgegeben. Günstigster Bieter war die Firma Robert Bauer Montagebau aus Unterdietfurt und erhielt den Zuschlag. Seit nunmehr drei Wochen laufen nun die umfangreichen Arbeiten, sehr zur Zufriedenheit von Alfred Berger und seinem unermüdlichen Helfer Hans Aichberger. Robert Bauer zählte beim PNP-Termin zusammen: „Wir tauschen 48 Fenster aus und die zwei großen Eingangstüren“. Teils waren zwei, teils vier Monteure seiner Firma im täglichen Einsatz. Die alten hölzernen Fenster waren erst einmal auszubauen und dann wärmedämmende dreifach verglaste Fenster aus Kunststoff einzubauen. Schwierig wurde es, weil ein Teil der Fenster auf Eisenträger gesetzt waren und dort die nötigen Bohrarbeiten einen erheblichen Mehraufwand abforderten.



Im Kellergeschoss wird noch gewerkelt. Bernhard Lueger (re.) schneidet die alten Rahmen heraus, Robert Bauer (li. hi.) schraubt schon die neuen fest. Alfred Berger (li.) und Hans Aichberger organisieren die gesamten Arbeiten.

Alfred Berger erklärt, dass nun noch einen Sonnenschutz angebracht und der Bau so weit wie möglich energetisch ertüchtigt wird. Einige Grundlagen dafür lieferte Architekt Reinhold Entholzner aus Seibersdorf, der für die Planung von Sonnenschutz und Fenstertausch zuständig war. Nun wird noch der Dachboden isoliert, die Räume im Dachgeschoss bekommen neue Decken eingebaut. Das Haus wird komplett auf LED-Beleuchtung umgestellt. Die Heizungsanlage wird auf den Stand der neuesten Technik gebracht. Für das Jahr 2024 ist geplant, die Außenanlagen und den Parkplatz zu verbessern. Ein behindertengerechter Zugang wird geschaffen, einige Sicherheitsmaßnahmen würden getroffen und vor allem der Bereich um den Zugang zum Keller wird neu gestaltet.

Das alles kostet natürlich viel Geld. Wie schon erwähnt, übernimmt die Diözese 50 Prozent der anvisierten Kosten von 400.000 Euro. Die Gemeinde Kirchdorf beteiligt sich mit 25.000 Euro. Es werden für diesen Zweck angesammelte Rücklagen entnommen. Ein Kredit wird aufgenommen. Viel Eigenleistung ist bisher schon erbracht und soll gerade bei den Außenarbeiten noch geleistet werden. Und nun soll ein Spendenaufruf erfolgen. Die Verantwortlichen der Kirchenverwaltung und Kirchenpfleger Alfred Berger bitten um finanzielle Unterstützung des wichtigen Projektes.

Es ist eine Spendenaktion eingerichtet für: Empfänger: Pfarrkirchenstiftung Kirchdorf, IBAN: DE 2174 0618 1302 0740 1264, BIC GENODEF1PFK, Zweck: Sanierung Pfarrheim St. Konrad.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebes Vereinsmitglied,
liebe Freunde und Interessierte,
liebe Eltern,

wir laden Sie herzlich zur ordenlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: Donnerstag, 30.11.2023

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Kindergarten Sonnenschein (Hauptstraße 70,
OT Machendorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
1. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrung
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit sonnigen Grüßen
Die Vorstandschaft



Am Freitag, den 13.10.2023, feierte die „Familie“ wellcome (bestehend aus den beiden Häusern „wellcome Physiotherapie“ & „wellcome Fitness“) ihr 10jähriges Jubiläum.



Nach Begrüßungsworten durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchdorf, Johann Springer, richtete auch der Geschäftsführer der beiden Häuser – Jost Brand – ein paar Worte an die ca. 140 erschienenen Gäste. Er unterstrich noch einmal den Begriff „Familie“, welcher für ihn sowohl für das Zusammenführen/Zusammenwachsen der beiden Häuser steht als auch für das Familienunternehmen an sich und die damit verbundene Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden.

Besonderer Dank galt hierbei den beiden leitenden Angestellten, Carolin Bauer (Physiotherapie) und Claudia Paulus (Fitness), sowie allen Mitarbeitenden, die die tragende Säule von Familienunternehmen sind. Gemeinsame Einsatzbereitschaft, Loyalität und gegenseitige Wertschätzung sind die Kernpunkte, durch die man sich von „großen“ Ketten/Firmen abheben kann. Hier kann sich das wellcome besonders glücklich schätzen, ein so tolles Team zu haben.

Mit persönlicher Freude konnte Jost Brand zudem verkünden, dass neben seinem Sohn, Andreas Brand, nun auch seine Tochter, Sabrina Brand, seit dem 01.10. in die Familienunternehmen eingestiegen ist. Der Fortbestand der Familienfirmen ist zukünftig somit bestens gewährleistet, was ihm nach vielen Jahrzehnten der Selbstständigkeit natürlich sehr am Herzen liegt.

Die Zukunft der Familie wellcome sieht der Geschäftsführer sehr positiv – mit dem Angebot von gesundheitsorientiertem Sport kombiniert mit viel Spaß und Freude, therapeutischer Behandlung auf höchstem Niveau, Wellnessmöglichkeiten & einem top motivierten, sehr gut ausgebildeten und freundlichen Personal ist das Haus sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

Einen kleinen Ausblick auf zukünftige Investitionen gab der Geschäftsführer, Jost Brand, ebenfalls. So wird im November der komplette Cardioreich des Fitnesscenters erneuert, ein neuer, moderner Trainingsturm für neue Gruppentrainings angeschafft sowie die Räumlichkeiten ein wenig verändert. Lasst euch überraschen.

Moderator Detlef Amthor führte bei schöner, entspannter Atmosphäre locker und gewohnt souverän durch die Veranstaltung, welche neben den Begrüßungsworten u.a. auch ein Quiz, Häppchen sowie verschiedene Gesprächsrunden zu bieten hatte. Der schöne und unterhaltsame Abend fand seinen Ausklang mit einem gemütlichen Beisammensein und vielen tollen, familiären Gesprächen.

Die gesamten Erlöse des Abends werden an die Kinderkrebs-Hilfe Rottal-Inn e.V. gespendet.

Die wellcome-Familie bedankt sich sehr herzlich bei den zahlreich erschienenen Gästen und Mitgliedern für das rundum gelungene Jubiläum und freut sich heute bereits auf das Nächste – dann wieder in 5 Jahren.



IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de



Sabine Bloch



Qualität | Garantie | Vertrauen

Bestattungen 

STANGL

Inh.: Robert Stangl

Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
☎ 08571-2665

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Waldemar Haag und Frau Olga Haag, Machendorf

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat November feiern den 70. Geburtstag

Herr Johann Allertseder, Kirchdorf a. Inn

75. Geburtstag

Frau Martha Färber, Kirchdorf a. Inn

80. Geburtstag

Herr Ewald Danzer, Ritzing

Frau Sofia Hartel, Kirchdorf a. Inn

85. Geburtstag

Frau Helga Nama, Kirchdorf a. Inn

Herr Wenzel Hackel, Hitzenau

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 19.10.2023:

5707 Personen

5460 Personen (mit Hauptwohnung)

247 Personen (mit Nebenwohnung)



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaef.t.at
eMail: kurt-gruber.baugeschaef.t@t-online.de

Telefonverzeichnis



Telefonzentrale	91 20-0
Fax	28 54
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de
Erster Bürgermeister:	
Springer Johann	91 20-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias 91 20-24
Kämmerei:	Koidl Daniel 91 20-17
Bürgerservice:	Birkammer Susanne 91 20-12 Schachtner Annette 91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike 91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea 91 20-35
Standesamt:	Zürner Daniel 91 20-10
Bauamt:	Hözlwimmer Stefan 91 20-21 Boborowski Robert 91 20-26
Gebäudemanagement	9120-18
Personal- und Friedhofs- verwaltung:	Bründl Christina 91 20-29
Schülerbeförderung, Ferienprogramm	Drexler Karin 91 20-19
Bauhof/Leitung:	Haunreiter Andreas 67 84
Seniorenheim Ritzing	91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin, Ritzing	29 49
Kindergarten Sonnenschein, Machendorf	74 20

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

www.birkl-inntalkuechen.de





BIRKL

Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45 a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WER?	WAS?	Wo?
10.11.2023	18.30 Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt	Bilderreise in die Vergangenheit. Kontakt: Ulrike Eichinger	Pfarrheim, Kirchdorf, Hauptstraße
10.11.2023	18.30 Bräuhauschützen Ritzing	Nikolausschießen und Vereinsmeisterschaft. Kontakt: Sebastian Danner	Bräuhauschützen Ritzing
17.11.2023	18.30 Bräuhauschützen Ritzing	Nikolausschießen und Vereinsmeisterschaft	Bräuhauschützen Ritzing
23.11.2023	14.00 Seniorenclub Kirchdorf am Inn	Spiele- und Unterhaltungsnachmittag. Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
24.11.2023	18.30 Bräuhauschützen Ritzing	Nikolausschießen und Vereinsmeisterschaft	Bräuhauschützen Ritzing

vhs Volkshochschulverbund Rottal-Inn



2023
Okt. – Nov.

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Thema	Ort
03.11.2023	15:00	232-S3G53	Eisschwimmen für Fortgeschrittene - Kirchdorfer Waldsee	Kirchdorf am Inn
04.11.2023	09:00	232-S3S002	Wie geht Whisky Brennen?	Prienbach
04.11.2023	13:30	232-S1J10	Geologische Exkursion am Schlossberg Julbach	Julbach
06.11.2023	19:00	232-S3E11	Qi Gong	Simbach am Inn
06.11.2023	18:30	232-S2H32	Holzmöbel farblich neu beleben mit Acrylfarben	Simbach am Inn
06.11.2023	18:00	232-S2J17	Häkeln ist ganz einfach - Mützen	Simbach am Inn
07.11.2023	18:00	232-S2J21	Ferse stricken leicht gemacht (Socken stricken)	Simbach am Inn
07.11.2023	19:00	232-S2A01	Schafkopfen Einführung und Regeln	Kirchdorf am Inn
08.11.2023	18:30	232-S1F065	Schutzschild Resilienz (Onlinekurs / ZPP)	Simbach am Inn
08.11.2023	18:30	232-S1F51	Die Kraft meiner Gedanken	Simbach am Inn
14.11.2023	18:00	232-S3I053	Smovey® für Einsteiger	Simbach am Inn
14.11.2023	17:00	232-S3I05	Smovey Klein gegen Groß - für Eltern und Kinder	Simbach am Inn
14.11.2023	19:00	232-S2A02	Schafkopf: Offene Spiele, erlernen des Spiels, der Strategie	Kirchdorf am Inn
15.11.2023	18:00	232-S3R05	Die Welt der essbaren Wildpflanzen - Weihnachtsbäckerei mit essbaren Wildpflanzen	Simbach am Inn
18.11.2023	09:00	232-S2K07	Messerschmieden für Männer - Die magische Zauberwelt des Schmiedens	Prienbach
19.11.2023	13:00	232-S3R01	Heil- und Winterpilze kennenlernen, eine Wanderung der besonderen Art	Ering
20.11.2023	18:00	232-S2J19	Tuch, Stola oder Schal häkeln	Simbach am Inn
21.11.2023	18:00	232-S2J16	Tuch, Stola oder Schal stricken	Simbach am Inn
22.11.2023	14:00	232-S3L2	Sportliches Schießen mit Luftdruckwaffen	Simbach am Inn

Aktuell sucht die VHS Simbach am Inn neue Dozenten für Bewegungskurse. Bei Interesse rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich zu uns ins Büro.

Anmeldung für diese Kurse bitte an: VHS Simbach am Inn e.V.
Innstraße 18, 84359 Simbach am Inn

Telefon: +49 8571 4717
E-Mail: simbach@vhs-rottalinn.de

Website: www.vhs-rottalinn.de

Verkauf und Reparatur von Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

seit 40 Jahren!

ALFONS STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

Unfall Instandsetzung
Gutmann Diagnose
HU & AU im Haus

Reparatur aller Fabrikate, PKW, LKW u. Omnibusse
Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Reparatur aller Fabrikate
Autoglas, Reifenservice